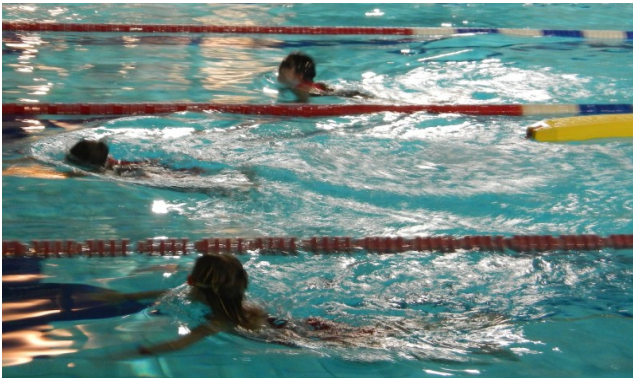


Vereinsmeisterschaft beendet

Wie geplant fanden am 8. Dezember unsere Vereinsmeisterschaften statt und bereits eine Woche später konnten dann Urkunden, Medaillen und Pokale vergeben werden. Insgesamt 17 weibliche und 17 männliche Teilnehmer kämpften um die Titel und damit gab es seit langem mal wieder einen (leichten) Anstieg der Teilnehmerzahl. Dies allerdings mit einem kleinen Wermutstropfen, denn in den relevantesten Altersklassen, den 15 und 16-jährigen Jugendlichen gab es keinen einzigen Teilnehmer. Schade, sind doch einige Mitglieder dieses Alters im JET sehr aktiv. Die Steigerung der Teilnehmerzahl ist vor allem durch regere Teilnahme der Erwachsenen zu erklären.



Die Leistungen waren dieses Jahr sehr erfreulich. Insgesamt konnten 6 Vereinsmeisterschaftsbestzeiten aufgestellt werden, 3 davon alleine durch den aktuellen Vereinsmeister Ralf Peter. Bei den Damen wurde ganz knapp Lara Wieland Vereinsmeisterin, dicht gefolgt mit nur 11 Punkten Abstand von Lilly Schmid, die eine neue Meisterschaftsbestzeit über 100 m Retten mit Flossen aufstellte. Die Ergebnisliste ist auf der Homepage einsehbar.

Weitere Informationen:

<https://www.backnang.dlrg.de>

<https://newsletter.dlrg.de>

<https://www.instagram.com/dlrgbacknang>

Aktuelle Termine:

12./19.1.2026 Beginn Anfängerschwimmkurse
24.1.26 Badeausfahrt Filderado
26.1.-9.3.26 Rettungsschwimmkurs Br/Si
6.3.26 Jahreshauptversammlung

Beitragserhöhungen stehen für 2027 bevor

Bedingt durch einen deutlichen Zuwachs der Dienstleistungen des Bundes- und Landesverbands wurde auf der Bundestagung der DLRG am 7/8. November beschlossen, den seit 2017 stabilen Beitragsanteil in den Jahren 2027 und 2028 um jeweils einen Euro, in den Jahren 2029 und 2030 um jeweils weitere 50 Cent zu erhöhen. Auch auf Landesverbandsebene sind die Aufgaben gewachsen, weswegen auf dieser Ebene erhöhte Anteile abzugeben sein werden. Diese werden sicher Einfluss auf die Mitgliedsbeiträge der Ortsgruppe haben, die auf der kommenden Jahreshauptversammlung beschlossen werden. Wer genauer wissen möchte, wie sich der Beitrag in den kommenden Jahren entwickeln wird, sollte die Jahreshauptversammlung nicht verpassen.

Dort wird neben den üblichen Berichten auch der Haushaltsplan für 2026 genehmigt werden, den der Ortsgruppenvorstand noch im November auf einer Vorstandssitzung entworfen und beschlossen hat. Wie in den vergangenen Jahren wurde versucht, einen ausgeglichenen Plan aufzustellen, den dann aber exakt einzuhalten klappt meist aber nicht ganz, so auch für das abgelaufene Jahr. 2026 verspricht aber, mit gut gefüllten Kursen gut planbar zu sein, so dass mit keinen größeren Überraschungen gerechnet werden muss.